

Sektion Zürich

Präsident: Prof. Dr. Eduard Kissling
Institut für Geophysik
ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich
Tel. 044 633 26 23; Fax 044 633 10 65
E-Mail: kissling@tomo.ig.erdw.ethz.ch

Sekretär: Albert Fritschi, lic.oec.publ.
Im vorderen Chapf 258, 8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 32 47
Mobile: +41 79 444 75 42
E-Mail: albertwritschi@bluewin.ch



Generalversammlung vom 03. Dezember 2008

Datum: Mittwoch, 03. Dezember 2008
Zeit: 17.15 – 19.15 Uhr
Ort: Hauptgebäude ETH Zürich, Auditorium E 1.2

Vor der Geschäftssitzung referiert als Gast Prof. Dr. Roman Boutellier über „Innovation und Wissenstransfer“.

Nach einer kurzen Pause fand die **Geschäftssitzung (GV) 2008 der VKB** statt:

Protokoll der GV 2008

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Eduard Kissling (Vorsitz), Hugo Bretscher, Albert Fritschi (Protokoll), Jacob Gut, Franz Schubiger;

entschuldigt:

Heidi Leutwyler.

Präsident Kissling eröffnet um 18.20 Uhr die Generalversammlung.
Die mit der Einladung zugestellte Traktandenliste wird ohne Wortmeldung genehmigt.

Dem erst kürzlich verstorbenen langjährigen Vorstands- und Geschäftsleitungsmitglied Dr. Hans Jung, wird in Anwesenheit seiner Witwe Rosmarie Jung, in einer Schweigeminute gedacht. Der Präsident würdigt die grossen Verdienste von Hans Jung, der bis zuletzt aktiv an unseren Vorstandssitzungen teilgenommen hatte.

0. Genehmigung des Protokolls der GV vom 2007

Das Protokoll der letztjährigen GV vom 5. Dezember 2007 wird an der diesjährigen GV aufgelegt und auch verteilt. Zusätzlich wird es auf unserer Homepage aufgeschaltet. Durch Handerheben wird das Protokoll der GV vom 5. Dezember 2007 genehmigt.

1. Grussbotschaft von Zentralpräsident Peter Büttiker

Sehr geehrter Herr Präsident, lieber Edi Kissling
sehr geehrter Herr Fritschi, lieber Albert
geschätzte VKB-Mitglieder der Sektion Zürich

2008 – ein ereignisvolles, reich befruchtetes Jahr, das unsere Kaderorganisation oft und intensiv beansprucht hat. Bevor ich einige Highlights nochmals kurz hervorhebe, lassen Sie mich aber zuerst auch dieses Jahr die besten Grüsse unserer Geschäftsleitung VKB in Bern an Sie weiterreichen. Auch die Sektion Zürich der VKB hatte 2008 ein enormes Arbeitspensum zu bewältigen. Der Wahlkampf in Sachen Delegiertenversammlung PUBLICA, verknüpft mit einer Werbekampagne zu Gunsten unserer Organisation, hat einzelne Ihrer Vorstandsmitglieder – Danke für Deinen wahrlich unheimlichen Einsatz, Albert Fritschi – bis an die Grenzen gefordert. Nun, die Schlacht

ist geschlagen, Deadline für die Wahlen war der 28. November, das Ergebnis steht noch aus. Für die einmal mehr hervorragende und einvernehmliche Zusammenarbeit innerhalb unseres Kaderverbandes danke ich Ihnen allen und stellvertretend insbesondere Ihrem Präsidenten, Professor Dr. Edi Kissling, Ihrem Vizepräsidenten, Professor Dr. Jakob Gut, und Ihrem Sekretär, Herrn Albert Fritschi, ganz herzlich.

Ich gehe selbstverständlich davon aus, dass Sie als regelmässige Leser unserer VKB-Mitteilungen über die Belange des Bundespersonals bestens orientiert sind. Zudem möchte ich auch dem Geschäftsbericht Ihres Präsidenten nicht vorgreifen.

Vorerst möchte ich Sie heute Abend kurz über meinen Hauptthemenbereich orientieren:

- **Die Lohnverhandlungen mit Bundesrat Merz vom 25. November 2008**

Bundesrat Merz gab in seinem Eintreten einen eindrücklichen Abriss über die jüngsten Ereignisse. Im Zusammenhang mit der Finanzkrise strich er *vier Aktionsfelder* auf Bundesebene hervor:

- 1) Die Unterstützung der UBS; Stichworte waren in etwa:
 - 140'000 KMU-Kunden; Hunderttausende von Lohnkonti, Pflichtwandelanleihe über 6 Mia Fr. während 30 Monaten, Einlegerschutz von Fr. 100'000.--;
- 2) Massnahmen zur Konjunkturstützung:
 - { - Aufhebung der Kreditsperre
 - 1. Stufe { - Arbeitsbeschaffungsreserven sollen freigegeben werden
(Exportindustrie)
 - { - Aufstockungen im Budget (ca. 300 Mio.);
 - 2. Stufe bei Fortdauer der Krise wären weitere Massnahmen im Frühjahr 2009 zu überlegen
 - 3. Stufe zeitlich (noch) nicht festgelegt
- 3) internationale Organisationen, Zusammenarbeit -> da weltweite Krise;
- 4) Steuerpolitik: Ehepaarabzug für alle, Erhöhung des 2-Verdienerabzuges, Entlastung für Familien mit Kindern.

Betreffend **Lohn 2009** machte BR Merz zu Beginn folgenden Vorschlag:

- basierend auf der prognostizierten Jahresendteuerung von nunmehr lediglich noch 1,1% einen Teuerungsausgleich in der selben Höhe;
- eine Realloohnerhöhung von 1% nur für die LK 1 – 23;
- eine Strukturanpassung bei den Löhnen der Kader: 2,5% für die LK 24 – 29 und 5% für die LK 30 – 38.

Als Präsident der Kaderorganisation habe ich entsprechend unserer Eingabe die 2,5% bzw. 5% nochmals als längst fällige Anpassungen unterstrichen. Aus taktischen Gründen habe ich keine Einwendungen gegen die Forderungen der Gewerkschaften bezüglich Realloohnerhöhung von 2- 3% für die unteren LK 1 – 23 gemacht. Wichtig sind für uns die vorgesehenen strukturellen Veränderungen im Lohngefüge, eine Umschichtung im Parlament etwa wäre verheerend; deshalb galt es, das Fuder kaderseitig diesmal nicht zu überladen. Sicher ist allemal, dass wir bei künftigen Realloohnerhöhungen keine Ausnahmeregelungen für das Kader gelten lassen werden.

Im Übrigen habe wir wie stets den vollen Teuerungsausgleich geltend gemacht und – gleich wie übrigens die Gewerkschaften im Grundtenor – einen Obolus für unsere Rentner verlangt.

Nun, das Ergebnis lautete schliesslich wie folgt:

- Teuerungsausgleich von 1,1%
- Realloohnerhöhung von 1,1% für die Angestellten der LK 1 – 23
- Anhebung der Kaderlöhne um 2,5% (LK 24 – 29) bzw. 5% (LK 30 – 38) zwecks Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit mit der Privatwirtschaft. Gleichzeitig bedeutet dies eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Bundes als Arbeitgeber.

Kein Musikgehör fanden Forderungen nach einer höheren und generellen Realloohnerhöhung; ebenso chancenlos blieb der Teuerungsausgleich auf den Renten, nicht einmal eine Massnahme im Sinne einer einmaligen Zulage für die Rentner hatte Erfolg.

2. Bericht des Präsidenten über das Geschäftsjahr 2008

Es fanden vier Vorstandssitzungen statt (06.3., 24.4., 05.6. und 27.11.2008).

Die jährliche Geschäftssitzung mit den Verbindungsleuten wurde am 25. September 2008 in der ETH-Hauptbibliothek durchgeführt. Das traditionelle Mitgliedertreffen fand am 07. Juli 2008 im neuen Sammlungszentrum SLM statt.

Hauptthemen des Vorstandes

- Lohneingabe 2008 ETH-Bereich an ETH-Rat
(namentlich: Kaderloohnerhöhung 2.5% bzw. 5%)
- Projekt Vision / Strategie der VKB-Geschäftsleitung Bern
- Publica-Fragen:
 - . Vernehmlassung Wahlverfahren beim PO-ETH-Bereich
 - . Prozedere Wahl Delegiertenversammlung Publica Vorsorgewerk ETH-Bereich
 - . Wahlkampf für VKB-Liste Delegiertenversammlung Vorsorgewerk ETH-Bereich
- Implementierung des neuen leistungsbezogenen Lohnsystems
- Vertretung VKB in Kommissionen an der ETH (Hochschulversammlung)
- Aussprache über engere Zusammenarbeit VKB mit Hochschulversammlung (Dr. Urs Kradoffer)
- nähere Zusammenarbeit mit KdL (Prof. Renato Zenobi)
- ETH-Fragen: Vernehmlassungen bzw. Ämterkonsultationen zu:
 - . Revision Personalverordnung ETH-Bereich
 - . Anpassung der gemeinsamen Absichtserklärung (inkl. Sozialplan ETH-Bereich)
 - . Beibehalten der Beschwerdekommision ETH-Bereich (im Rahmen der Revision BPG)
- Vollzug Umstrukturierungen bei den Landwirtschaftlichen Forschungsanstalten Agroscope mit mässigem Personalabbau.

- Entwurf neues Museumgesetz für die Musée Suisse Gruppe; Teilnahme an einer weiteren Aussprache mit Personalvertretern SLM mit neuem Direktor Andreas Spillmann. Unterstellung des gesamten Personals des SLM neu unter das OR – anstatt wie bisher unter das BPG – konnte verhindert werden.
- Lohnverhandlungen mit Konzernleitung RUAG (Teuerungszulage 0.8% und 1.5% für individuelle, leistungsbezogene Lohnanpassungen, 0.3% Prämien)

Lohnmassnahmen ETH-Bereich

Zum Zeitpunkt der GV 2008 hatte der hierfür zuständige ETH-Rat noch keinen Beschluss zu den Lohnmassnahmen ETH-Bereich für das Jahr 2009 gefasst. Er wird nach seiner Sitzung vom 10. Dezember orientieren.

Seitens VKB geht es um unsere Eingabe an den ETH-Rat von 2.5 bzw. 5% **Realloohnerhöhung** für das Kaderpersonal. Diese war ebenfalls im Zeitpunkt der GV 2008 noch pendent.

Mitgliederwerbung

Die Mitgliederwerbung wurde dieses Jahr vor allem durch drei Orientierungsveranstaltungen über die PUBLICA im Rahmen des Wahlkampfes für die DV durchgeführt.

Die **Mitgliederadministration** der VKB wird gegenwärtig von der Geschäftsleitung in Bern neu organisiert; das Führen der Mitgliederadministration durch die Firma MDS in Kriens hat sich nicht bewährt; deren Übertragung an eine andere Organisation ist auf die ersten Monate 2009 geplant.

Veranstaltungen 2008

- **Mitgliedertreffen vom 1. Juli 2008 im Sammlungszentrum SLM in Affoltern a.A.**
Auch das diesjährige Mitgliedertreffen war sehr gut besucht mit 42 angemeldeten Teilnehmern, wovon 24 zum gemeinsamen Essen im Restaurant Central in Affoltern a.A.

- **Treffen der Verbindungsleute am 25. September 2008 in der ETH-Bibliothek**
Nach Vorstellung einzelner Bereiche der Hauptbibliothek (Informatik und Spezialsammlungen) trafen sich die Verbindungsleute zu ihrer jährlichen Aussprache über aktuelle Geschäfte. Anschliessend fand das gemeinsame Essen im Restaurant Palmhof statt.

- Orientierungsveranstaltungen über PUBLICA

- . **11. November 2008 (abends):** Referat Olivier Deprez an Empa, Dübendorf:
„Risiken einer Pensionskasse“ (Querverweise auf Publica) (50 Teilnehmer)
- . **13. November, 12-14 h (mittags):** Referat Olivier Deprez am PSI: (80 Teilnehmer)
„Risiken einer Pensionskasse“ (Querverweise auf Publica)
- **13. November 2008 (abends): ETH HG F1:** Referat Frau Haury von Siebenthal
„Wie investiert die Publica in guten und in schlechten Zeiten?“ (40 Teilnehmer)

An allen diesen drei Orientierungsveranstaltungen wurde sehr sachkundig und interessiert diskutiert und von den prominenten Vertretern der PUBLICA offen Red und Antwort gehalten.

Der Geschäftsbericht des Präsidenten wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

3. Wahlen

3.1. Wahl Vorstand

Präsident Edi Kissling wird mit Akklamation wiedergewählt.

Folgende fünf Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung: Hugo Bretscher, Albert Fritschi (als Sekretär), Köbi Gut (als Vizepräsident), Heidi Leutwyler und Franz Schubiger. Sie werden von den Anwesenden gemeinsam durch Handerheben (ohne Gegenstimme) wiedergewählt.

3.2. Im Vorstand werden folgende drei Ersatzwahlen beantragt:

Folgende neue Vorstandsmitglieder werden der GV zur Wahl vorgeschlagen:

- **Giovanni Saleme** (D-AGR-ETHZ)
- **Ueli Stahel** (pens. SLM)
- **Prof. Dr. Ulrich Weidmann**

Alle drei neuen Vorstandsmitglieder werden von den Anwesenden einstimmig und ohne Enthaltung gewählt.

4. Tätigkeitsprogramm 2008

Der Vorstand sieht folgende Schwerpunkte für das Jahr 2008 vor:

- Umsetzung Strategie / Vision VKB
- Mitgliederwerbung (Weiterführung)
- Beantwortung persönlicher Anfragen
- Verbindungsleutetreffen
- Mitgliedertreffen
- Mitgliederdatei (bei VKB Bern aufdatiert nach aktuellen Dienstorten)
- Publicafragen (Erfahrungen mit Einführung Leistungsprimat)
- Sozialpartnerschaft ETH-Bereich
- Umsetzung neues NLS
- Suche weiterer neuer Vertrauensleute.
- ... Anregungen für weitere Aktivitäten sind per e-mail an den Präsidenten erbeten.

5. Varia

Unter Varia gab es keine Wortmeldung.

Anschliessend trafen sich Mitglieder und Gäste zum traditionellen Apéro in der Uhrenhalle im Foyer F-Geschoss der ETH.

04. Dezember 2008

Für das Protokoll: Albert Fritschi

Verteiler: - Vorstand und Verbindungsleute Sektion Zürich
- Zentralvorstand VKB
- section EPFL, Prof. Philippe Thalmann